

12. September 2023

## MEDIENMITTEILUNG

### EIN FOXTRAIL FÜR ILLNAU-EFFRETIKON ERÖFFNUNG DES FOXTRAILS «ELIXIRA» - DIE SUCHE NACH DEM LIEBESTRANK

**Illnau-Effretikon ist um eine Freizeitattraktion reicher: Am 23. September 2023 startet die Spurensuche rund um den neuen Foxtrail namens «Elixira». Das Leitmotiv des Rätselpfades folgt einem jahrhundertealten Geheimnis. Dieses handelt von einem mystischen und geheimnisvollen Trank. Die Lösung des Mysteriums ist in einen interaktiven Postenlauf durch Illnau und Effretikon verwoben. Das neue Angebot ergänzt das vielseitige Freizeitangebot der Stadt.**

Der Trail «Elixira» startet beim Bahnhof Effretikon mit einer kurzen Busfahrt. Bereits im Bus nehmen die Rätsellösenden die Spur von Fredy Fuchs auf. Über Oberillnau rätseln sich die Foxtrail-Pfadfinderinnen und -Pfadfinder zu Fuss wieder in Richtung Bahnhof Effretikon zurück. Gelingt es, das jahrhundertealte Rätsel um den sagenumwobenen Liebestrank aus dem Mittelalter zu knacken?

Die Fährte besteht aus kniffligen Aufgaben, geheimen Botschaften, technischen Finessen und versteckten Spuren. Die kontinuierliche Enträtselung macht die Wege zum jeweilig nächsten Posten frei. Ob als Familie, Geschäftsausflug oder mit Kolleginnen und Kollegen – der Foxtrail «Elixira» verspricht ein unterhaltsames und kurzweiliges Outdoor-Abenteuer, das niemand so schnell vergisst.

#### ERÖFFNUNG AM SAMSTAG, 23. SEPTEMBER 2023

Der Foxtrail Illnau-Effretikon wird am Samstag, 23. September 2023, durch Stadtrat Erik Schmausser eröffnet. Um 11.00 Uhr findet auf dem Märtplatz die offizielle Einweihung inklusive eines kleinen Apéros statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen – sie kann beim Stand Rabatt-Codes zur Absolvierung des Trails gewinnen. Im Anschluss nehmen Vertreterinnen und Vertreter des Stadtparlamentes sowie des Stadtrates den Foxtrail in Angriff und stellen dabei Kombinationstalent, Geschicklichkeit und Teamgeist auf die Probe.

Mit am Start ist auch Thomas Hildebrand, Mitglied des Stadtparlamentes, FDP. Die Idee, in Illnau-Effretikon einen Foxtrail zu lancieren, geht auf einen durch ihn und weiteren Mitunterzeichnenden im Jahr 2020 eingereichten parlamentarischen Vorstoss zurück. Das seinerzeitige Postulat wurde durch das gesamte Parlament unterstützt. Mit der Eröffnung des Rätselpfades wird dem Vorstoss nun entsprochen. Finanziert wird die Erstellung des Foxtrails vollumfänglich durch die Jubiläumsdividende der Zürcher Kantonalbank ZKB.

#### SO FUNKTIONIERT'S

Wer den Foxtrail in Angriff nehmen will, bucht unter [www.foxtrail.ch](http://www.foxtrail.ch) einen Zugang und wählt dort sogleich Startzeit. Per E-Mail erhalten die Teilnehmenden die Startunterlagen übermittelt. Der Trail dauert je nach Geschick zwei bis drei Stunden. Wer beim Rätseln nicht mehr weiterkommt, kann Hilfe in Anspruch nehmen – entweder online oder per Telefon. Kinder bezahlen für den Foxtrail 16 Franken, Erwachsene 32 Franken und eine Familie mit zwei Kindern 79 Franken.

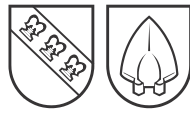
#### Kontaktperson

Marco Steiner  
Direkt 052 354 24 16  
[marco.steiner@ilef.ch](mailto:marco.steiner@ilef.ch)

#### Stadthaus

Märtplatz 29  
Postfach  
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 11  
[praesidiales@ilef.ch](mailto:praesidiales@ilef.ch)  
[www.ilef.ch](http://www.ilef.ch)  
[facebook.com/stadtilef](https://facebook.com/stadtilef)



## ÜBER FOXTRAIL

Was 2002 als simple Unterhaltungsidee für einen Familienausflug begann, ist zu einem erfolgreichen und bekannten Freizeiterlebnis herangewachsen. Heute verfolgen jährlich zirka 160'000 Personen die Spur des Fuchses. Seit den ersten Foxtrails am Thunersee vor 20 Jahren sind diverse Regionen dazugekommen – heute kann die Spur des Fuchses auf über 70 Trails in der ganzen Schweiz und sogar im Ausland verfolgt werden. Die Foxtrail Schweiz GmbH beschäftigt rund 40 Personen und expandiert auch international. Auch in Deutschland, Frankreich, Portugal, Italien, Finnland und Kanada wurden Foxtrails entwickelt.

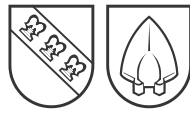
## KONTAKTE

Fabienne Brändli  
Foxtrail Schweiz GmbH  
[fabienne.braendli@foxtrail.ch](mailto:fabienne.braendli@foxtrail.ch), Tel. 041 329 80 13  
[www.foxtrail.ch](http://www.foxtrail.ch)

Erik Schmausser  
Stadtrat Ressort Tiefbau  
[erik.schmausser@ilef.ch](mailto:erik.schmausser@ilef.ch), Tel. 078 833 93 80



Symbolbilder



### HINTERGRUND

#### **AUSBAU DES FREIZEITANGEBOTES**

Die Zürcher Kantonalbank (ZKB) feierte im Jahr 2020 ihr 150-jähriges Bestehen. Sie schüttete den Zürcher Gemeinden aus diesem Anlass eine Jubiläumsdividende von 150 Millionen Franken aus. Für die Stadt Illnau-Effretikon ergab sich dadurch eine einmalige Zusatzeinnahme von rund Fr. 550'000.-.

Der Stadtrat hat beschlossen, das sich sprichwörtlich bereits vor der Haustür erstreckende Freizeitangebot gezielt auszubauen. So sollen möglichst alle Bevölkerungsgruppen davon profitieren können.

Der Fokus der Massnahmen liegt dabei auf der Ergänzung, Verbesserung, Kenntlichmachung sowie Dokumentation des Wander-/Velo-/Bike-Wegnetzes im ganzen Stadtgebiet. Insbesondere soll das breite Freizeitangebot den verschiedenen Bevölkerungsgruppen auf zeitgemässe Art gut zugänglich gemacht werden. Für die Umsetzung der verschiedenen Projekte hat das Stadtparlament einen Rahmenkredit von Fr. 550'000.- genehmigt. Das Projekt wurde in mehrere Phasen geteilt.

#### **UMSETZUNG DER ZWEITE PHASE:**

Im Juni 2023 wurden in einer ersten Phase vier neue Wander- und zwei hindernisfreie Rundwege in und um Illnau-Effretikon eröffnet. Dazu wurde die neue Plattform [www.freizeit-ilef.ch](http://www.freizeit-ilef.ch) aufgebaut.

Mit der Eröffnung des Foxtrails stösst die Stadt Illnau-Effretikon weitere Massnahmen zur Umsetzung im Rahmen einer zweiten Phase an. Weiter sind die Eröffnung eines Spothunter- bzw. eines Bike-Trails angedacht. «Spothunter-Trails» stellen einen Mix aus Stadtführung, moderner Schnitzeljagd, Geocoaching und Escape-Room dar und werden digital durch eine App unterstützt.

Als Ergänzung zum bereits bestehenden Pumptrack beim Sportzentrum sind auch Ideen zu einem Bike-Trail auf bestehenden Wegen in der Umgebung des Sportzentrums gereift. Die Abklärungen dafür sind aber noch nicht soweit abgeschlossen, um die Ideen umzusetzen. Insbesondere mit den Waldbesitzern sind noch Verhandlungen zu führen, ebenso bleibt die Bewilligungsfähigkeit beim Kreisforstamt zu klären.